

Glanznummern der Operette spritzig serviert

„Die ganze Welt ist himmelblau“ sorgte für einen amüsanten Abend in der Spielbank Bad Füssing

Von Elisabeth Aumiller

Bad Füssing. Operettenzauber, Temperament, Gesangskultur und flotte Stimmung herrschten beim Abend der leichten Muse im Wintergarten der Bad Füssinger Spielbank. Der Liedtitel „Die ganze Welt ist himmelblau“ überstrahlte am Freitag das Programm, für das Bürgermeister Alois Brundobler die Schirmherrschaft übernommen hat.

Der Organisatorin des Events, Mezzosopranistin Petra Weber-Schuerack, ist es bei jeder ihrer Veranstaltungen ein großes Anliegen, junge Gesangsbegabungen zu fördern und ihnen interessante Foren für ihre Auftritte zu sichern. Dabei bringt sie selbst ihr künstlerisches Know-how, charmant präsentiert, mit ein. Zusammen mit Weber-Schuerack gaben die Wiener Sopranistin Elisabeth Jahrmann und Daniel Böhm, Bariton am Pfalztheater Kaiserslautern, hoch erfreuliche Beweise ihres Könnens und punktierten mit Professionalität und pflüggem Spielwitz. Am Klavier waltete mit gewandter Fingerfertigkeit der junge Pianist Wolfgang Kick aus Berlin. Hohe Musikalität gepaart mit Einfühlungsvermögen zeichnete sein Spiel aus, mit dem er den Gesangssolisten den unterstützenden Klangteppich bereitete. Zur Auflockerung und Bereicherung der Programmfolge ergänzte Franz Josef Schuerack die Gesangsnummern mit heiteren Kommentaren. Die abwechslungsreich aufgebau-



Einen begeisterten Schlussapplaus gab es für Daniel Böhm (v. l.), Wolfgang Kick, Elisabeth Jahrmann, Franz Josef Schuerack und Petra Weber-Schuerack. – Foto: Aumiller

te, mit Ohrwürmern gespickte Operettenreise führte die Zuhörer von Wien nach Berlin, von Budapest an den Wolfgangsee sowie von Venedig nach Paris.

Oft wird die Operette als betrügerischer Kitsch totgesagt, aber wie lebendig sie ist, zeigten die Ausführenden auf lebensvolle

Weise und überzeugend, konstatierte Franz Josef Schuerack: „Ich garantiere Ihnen, Sie werden nirgendwo charmanter betrogen als in der Operette.“ Ganz nahe sei die Operette am richtigen Leben, nur beim obligaten Happy End habe das richtige Leben noch Nachholbedarf, meinte der Moderator. Lebensfreude, Spaß, Tempera-

ment und schwungvolle Melodien, gewürzt mit einem Schuss Melancholie, waren die Zutaten, die die Ausführenden reichlich austeilten. „Es ist so schön am Abend bummeln zu geh'n“ konnten die Zuhörer bei diesem musikalischen Flanieren mitempfänden.

Petra Weber-Schuerack holte

Emmerich Kálmáns „Sterne der Bühne“ nach Bad Füssing, schwärmte sehnsüchtig von Paul Linckes „Schlossern, die im Monde liegen“ und von Walter Kollos „Frühling von Berlin“. Zum Kabinettstück machte sie Paul Burkhardts „O mein Papa“ und schwor bei Carl Millöcker „Ich schenk mein Herz nur dem allein, dem ich

das Höchste könnte sein“. „Ja das Temperament“ von Fred Raymond war ihr ebenso zu eigen wie die nostalgischen „Cymbalklänge“ aus Franz Lehárs „Zigeunerliebe“. Petra Weber-Schuerack servierte gekonnt nahtlos fließende Übergänge zwischen der Attitüde der Sängerin und der pointierten Chansonne.

Als quirlige Spielbegabung mit Silbersopranhöhen und Koloraturgeläufigkeit bezauberte die wandlungsfähige Elisabeth Jahrmann. Mal war sie Paul Abrahams fesches Ungarnmädchen, dann wieder die beschwipste Ulknudel in Johann Strauß' Schwipslied oder sie kokettierte als Raymonds flotte Julischka aus Budapest. Mit imponierendem Baritonvolumen verteilte Daniel Böhm „Dunkelrote Rosen“ und war entschlossen: „Da geh ich zum Maxim“, um Franz Lehárs verführerische Reize voll auszukosten. An weiterem melodischen Liebesgeföhler mit den Damen Jahrmann und Weber-Schuerack ließ er die Zuhörer genüsslich teilhaben.

Dass der Wintergarten der Spielbank nicht gerade ein idealer Konzertraum ist und die Organisatoren anfangs mit der Bereitstellung von genügend Sitzplätzen für die zahlreich erschienenen Hörwilligen etwas überfordert waren, wussten die Künstler mit ihrem intensiven und gut gelaunten Einsatz geschickt auszugleichen. Aus der Not machten sie die Tugend, die Zuhörer hautnah in ihre Darbietung einzubeziehen.